
Pressemitteilung

„Still On Fire“ – erneut für die Kinderhospizarbeit: Alte Rocker sammeln 2000 Euro für Begleitung schwerstkranker Kinder

Sie spielen Rock und Blues, lieben gelegentliche Auftritte und engagieren sich für Kinder und Jugendliche in ihrer Heimatstadt Bochum, die schwerstkrank sind und kinderhospizlich begleitet werden. Deshalb war es den Musikern der mit einem Augenzwinkern selbsternannten Rentnerband „Still On Fire“ ein Herzensanliegen, zum dritten Mal Geld an die Deutschen Kinderhospiz Dienste zu spenden, die betroffene Familien in Bochum und Umgebung begleiten. Dieses Mal sammelten die Musiker von den zum Konzert eingeladenen Gästen 2000 Euro ein und übergaben sie im Büro des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Bochum.

„Still On Fire“ hatte Ende Januar ein Konzert im Matthäushaus in Bochum-Weitmar gegeben, zu dem rund 160 Gäste – Verwandte, Freunde, ehemalige Kolleg*innen, Nachbarn und Bekannte – kamen und die zwei aufgestellten Spendenboxen den Abend über fleißig mit Geldscheinen füllten. Denn die Band hatte bewusst keine Eintrittsgelder erhoben, sondern die für die Organisation erforderlichen Ausgaben aus eigener Tasche finanziert, um den Deutschen Kinderhospiz Diensten in Bochum am Ende möglichst viele Spenden übergeben zu können.

Die Band in ihrer jetzigen Konstellation spielt seit neun Jahren zusammen. „Vor 50 Jahren haben wir auch schon zusammengespielt, hatten dann aber alle sehr zeitintensive Jobs, die uns wenig Raum für die Band und für Auftritte ließen“, erzählt eines der Gründungsmitglieder. 50 Jahre später können nicht mehr alle aus der damaligen Jugendband dabei sein, und so sind aktuell Hubert Coutourier, Willi Gronemeyer, Helmut Kirschbaum, Detlef Schulte, Fridolin Sondermeyer und mittlerweile auch Frank Fidorra „Still On Fire“ und sammeln mit Rockmusik aus den 1960er- und 1970er-Jahren Spenden für die Begleitung von schwerstkranken Kindern und ihrer Familien in Bochum und Umgebung. Einmal in der Woche, immer montags, wird geprobt: „Solange unsere Gesundheit mit Arthrose in den Fingern und Herzschrittmachern in der Brust das mitmacht, machen wir weiter und werden auch mindestens noch ein viertes Mal Spenden sammeln.“

Vorschlag Bildunterschrift zu Bild „2026-02-27 Band spendet erneut für Kinderhospizarbeit in Bochum 01+02“:

Sie sind „Still On Fire“ und unterstützen mit ihrer Spende zum wiederholten Mal das Engagement der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Bochum: Willi Gronemeyer, Hubert Coutourier, Detlef Schulte, Fridolin Sondermeyer, Helmut Kirschbaum (von links nach rechts) mit Hope, dem Bärenbotschafter der Deutschen Kinderhospiz Dienste.

Quelle/Fotos: Deutsche Kinderhospiz Dienste Bochum / Andrea Eickholt



Wir lassen kein Kind allein!

Die in der E-Mail angehängten Fotos sind bei Nennung der Quelle (Copyright) redaktionell und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Spende der Band „Still On Fire“ zugunsten des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Bochum und der Deutschen Kinderhospiz Dienste frei verwendbar.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Simke Strobl

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0171 – 41 38 32 4

E-Mail: presse@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Bochum

Claudius-Höfe 2

44789 Bochum

Tel: 0234 – 91 28 31 79

E-Mail: kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-bochum.de

Web: www.ambulanter-kinderhospizdienst-bochum.de

Bürozeiten: montags und mittwochs 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsche Kinderhospiz Dienste

Dresdener Straße 15 (Hinterhof)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 99 99 75 37

E-Mail: kontakt@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Web: www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Der **Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Bochum** ist Teil der **Deutschen Kinderhospiz Dienste**.
www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

